

Arbeitsmarkterholung setzt sich trotz gestiegener Risiken fort

März 2022

"Die Zahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vormonat wieder deutlich (-665 oder -7,3 Prozent) gesunken", kommentiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter die aktuellen Entwicklungen. Der Rückgang betrifft alle Altersgruppen. Mit 11,3 Prozent weniger Vorgemerkten hat sich die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren am stärksten reduziert. "Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den langzeitbeschäftigungslosen Personen", informiert Bereuter. Seit Jahresbeginn hat sich die Zahl der Betroffenen um 16,7 Prozent oder 424 Personen reduziert, liegt aber noch deutlich über dem langjährigen Mittel von 1.601 Personen. "Unser Ziel zur Bekämpfung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit ist, dass wir jeder dieser Personen ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsangebot machen können", erläutert Bereuter, "und Unternehmen, die Personen mit langer Arbeitslosigkeit Chancen bieten, unterstützen wir während der Einarbeitungszeit mit attraktiven Lohnkostenförderungen." Bisher haben sich zwei Menschen aus der Ukraine beim AMS Vorarlberg vorgemerkt. Die Vormerkung ist mit dem Ausweis für Vertriebene sofort möglich.

Ende März 2022 waren 8.391 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 5.216 Personen oder 38,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 5.678 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 2.630 Stellen oder 86,3 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat (Februar 2022) reduzierte sich der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen um 665 Personen oder 7,3 Prozent. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Lehrstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr (März 2021). In dieser Personengruppe reduzierte sich die Anzahl der Lehrstellensuchenden um 98 Personen auf insgesamt 169 (-36,7 Prozent). Somit entfielen statistisch 0,3 Lehrstellensuchende auf eine offene Lehrstelle (Ende März gab es 500 offene Lehrstellen).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	177.000	+13.000	+8,1%
Frauen	82.000	+6.000	+7,9%
Männer	95.000	+7.000	+8,2%
vorgemerkte Arbeitslose	8.391	-5.216	-38,3%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	4,5%	-3,1	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.381	-189	-7,4%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	5.678	+2.630	+86,3%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,3 Prozent oder 3.886 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 4.633 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 3.407 (-42,4 Prozent) zum Vorjahr, davon 1.648 (-41,6 Prozent) bei den Männern und 1.759 (-43,1 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (-1.890), den Hilfsberufen (-678), den Büroberufen (-472) sowie den Handelsberufen (-445).
- ▶ Zum Stichtag hatten 979 Personen eine Einstellzusage. Dies entsprach 11,7 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 261.917, was einem Rückgang von 119.121 Personen oder 31,3 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 4,5 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 6,3 Prozent). Nur Salzburg (3,4 Prozent), Tirol (3,7 Prozent) sowie Oberösterreich (3,8 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.381 Personen (-189) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 5.405 auf 10.772 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Fremdenverkehrsberufen (+763), den Metall- und Elektroberufen (+367) sowie den Handelsberufen (+209).

vorgemerkte Arbeitslose

März 2022

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.391	-5.216	-38,3%
Frauen	3.967	-2.633	-39,9%
Männer	4.424	-2.583	-36,9%
Inländer und Inländerinnen	5.412	-2.907	-34,9%
Frauen	2.566	-1.481	-36,6%
Männer	2.846	-1.426	-33,4%
Ausländer und Ausländerinnen	2.979	-2.309	-43,7%
Frauen	1.401	-1.152	-45,1%
Männer	1.578	-1.157	-42,3%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	450	-299	-39,9%
Frauen	146	-94	-39,2%
Männer	304	-205	-40,3%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	979	+89	+10,0%
Frauen	482	+60	+14,2%
Männer	497	+29	+6,2%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	11,7%	+5,1	%-Punkte
Frauen	12,2%	+5,8	%-Punkte
Männer	11,2%	+4,6	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	974	-403	-29,3%
Frauen	448	-161	-26,4%
Männer	526	-242	-31,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	4.633	-3.407	-42,4%
Frauen	2.323	-1.759	-43,1%
Männer	2.310	-1.648	-41,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.784	-1.406	-33,6%
Frauen	1.196	-713	-37,3%
Männer	1.588	-693	-30,4%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.808	-693	-19,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	33,5%	+7,7	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	3.886	-2.316	-37,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,3%	+0,7	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	2.863	-1.812	-38,8%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	489	-293	-37,5%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	599	-389	-39,4%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	443	-263	-37,3%

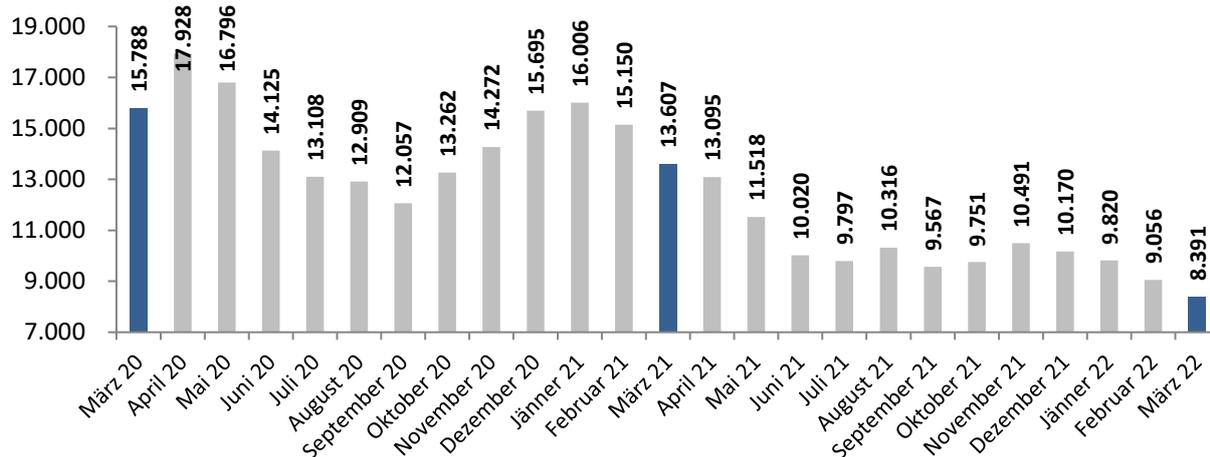
vorgemerkte Arbeitslose

März 2022

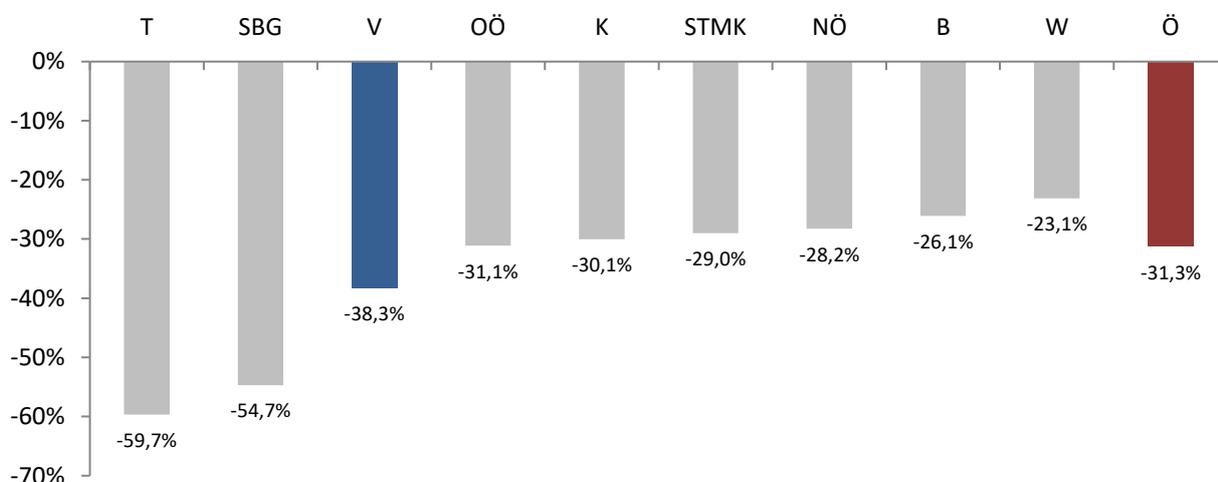
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.030	-678	-25,0%
allgemeine Büroberufe	1.183	-472	-28,5%
Handelsberufe	973	-445	-31,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	713	-1.890	-72,6%
Metall- und Elektroberufe	568	-296	-34,3%
Reinigungsberufe	460	-300	-39,5%
Techniker und Technikerinnen	347	-117	-25,2%
Gesundheitsberufe	331	-78	-19,1%
Bauberufe	315	-164	-34,2%
Lehr- und Kulturberufe	303	-135	-30,8%
Verkehrsberufe	240	-165	-40,7%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

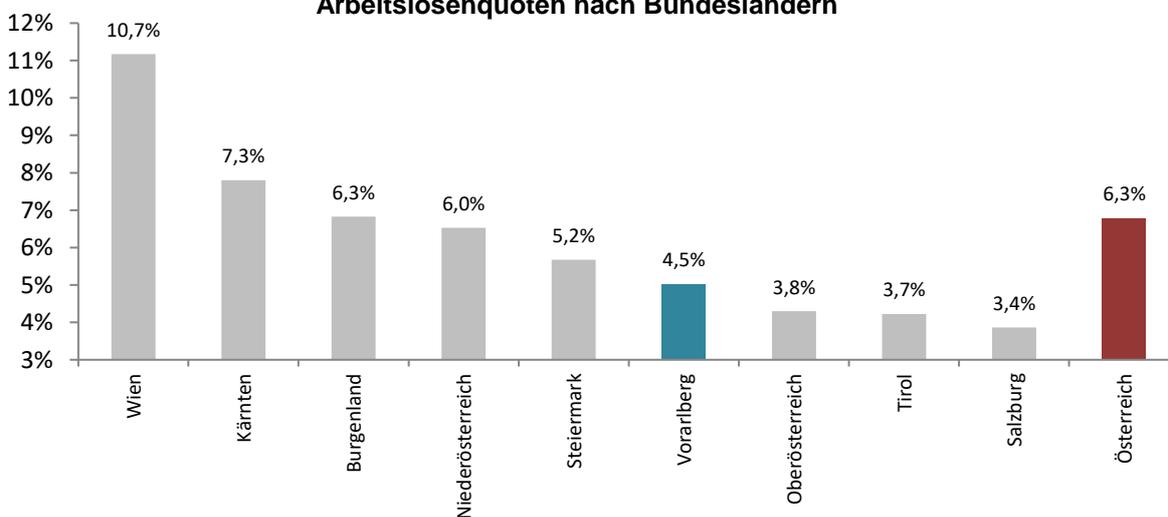


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,5%	- 3,1 % - Punkte
Frauen	4,6%	- 3,4 % - Punkte
Männer	4,4%	- 2,9 % - Punkte

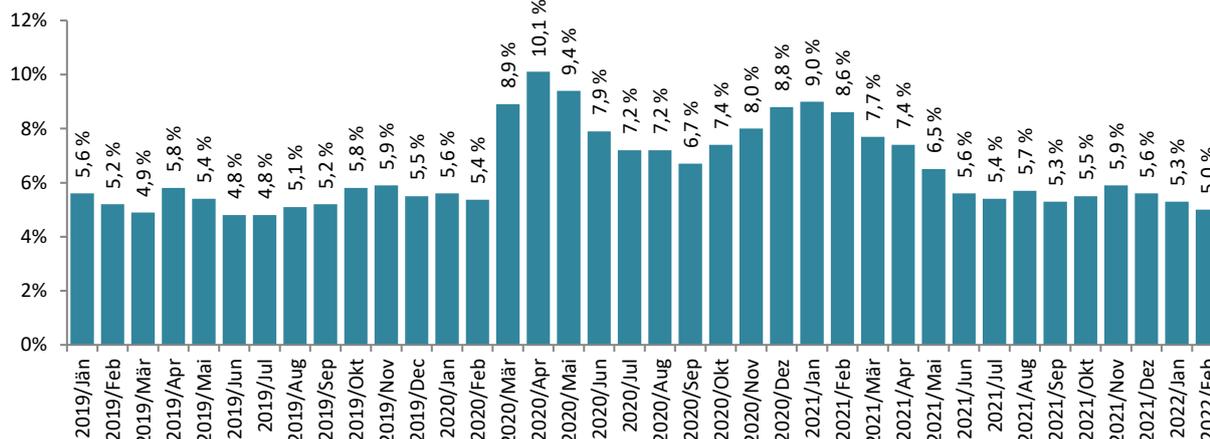
Arbeitslosenquoten März 2022 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2022	2021	%-Punkte
Burgenland	6,3%	8,9%	- 2,5
Kärnten	7,3%	10,7%	- 3,4
Niederösterreich	6,0%	8,5%	- 2,4
Oberösterreich	3,8%	5,6%	- 1,8
Salzburg	3,4%	7,5%	- 4,2
Steiermark	5,2%	7,4%	- 2,3
Tirol	3,7%	9,3%	- 5,5
Vorarlberg	4,5%	7,7%	- 3,1
Wien	10,7%	14,0%	- 3,3
Österreich	6,3%	9,3%	- 3,0

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis März 2022

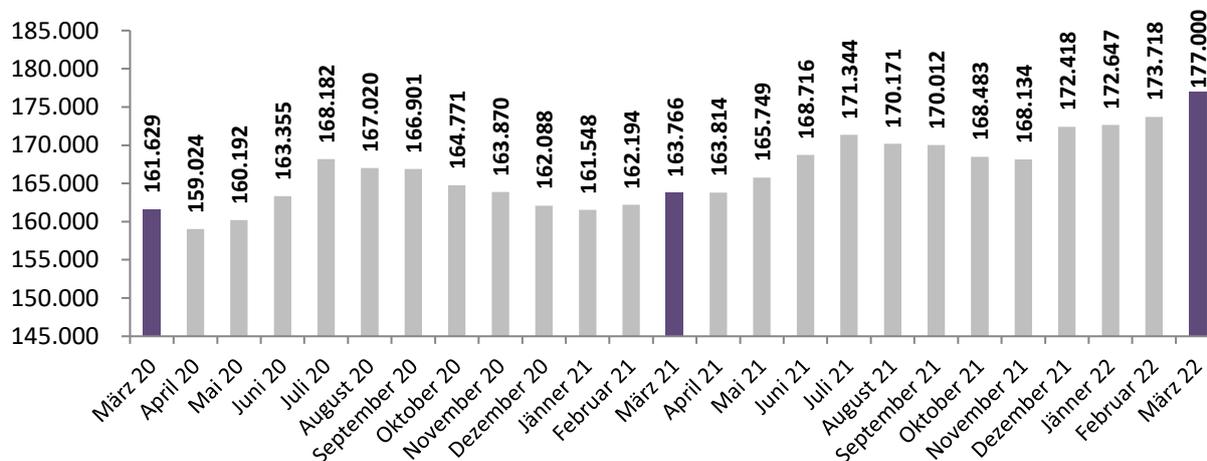


unselbstständig Beschäftigte

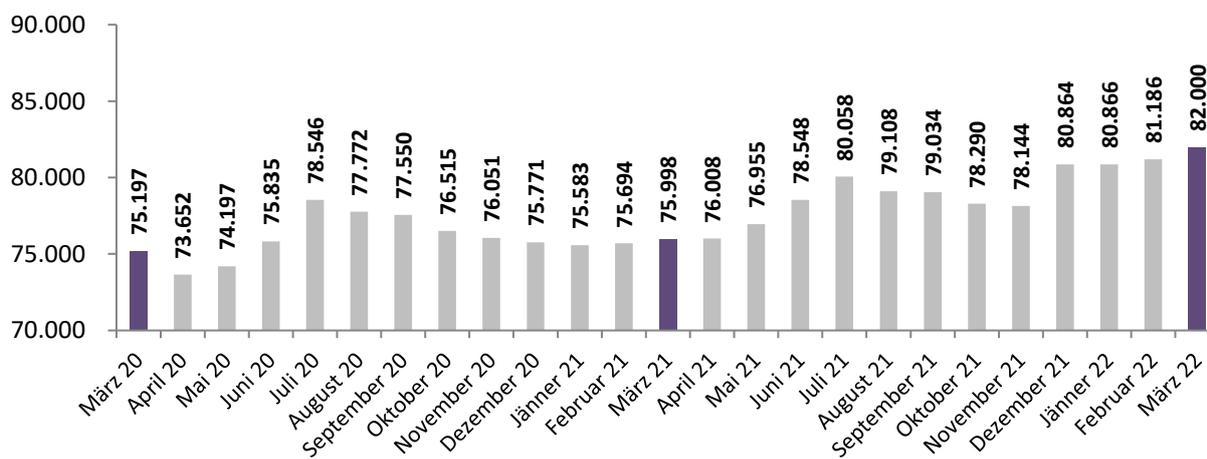
März 2022

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	177.000	+13.000	+8,1%
Frauen	82.000	+6.000	+7,9%
Männer	95.000	+7.000	+8,2%

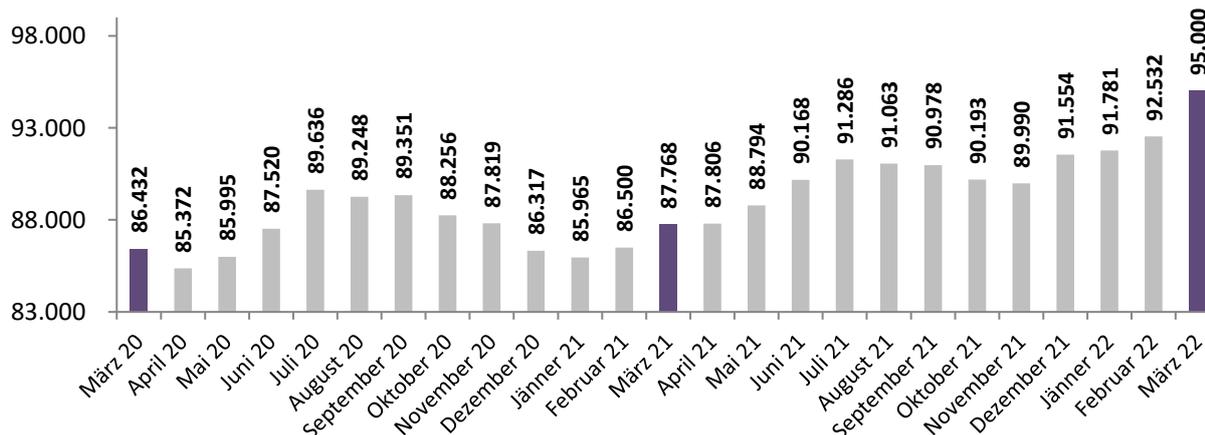
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Männer im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)

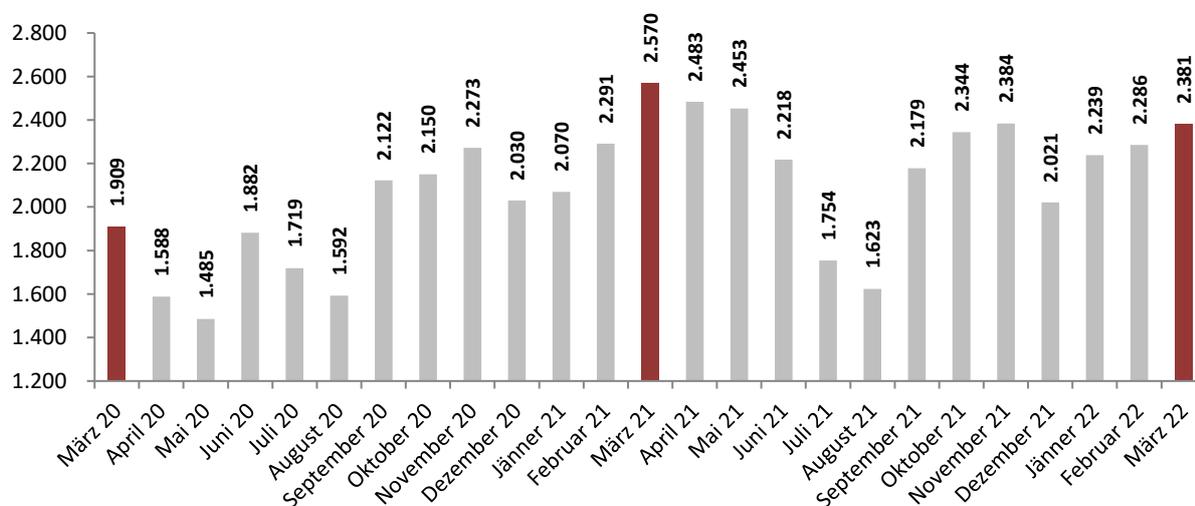


Schulungsteilnehmende

März 2022

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.381	-189	-7,4%
Frauen	1.305	-96	-6,9%
Männer	1.076	-93	-8,0%
Inländer und Inländerinnen	1.471	-63	-4,1%
Frauen	780	-69	-8,1%
Männer	691	+6	+0,9%
Ausländer und Ausländerinnen	910	-126	-12,2%
Frauen	525	-27	-4,9%
Männer	385	-99	-20,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	349	-19	-5,2%
Frauen	155	+20	+14,8%
Männer	194	-39	-16,7%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	967	-99	-9,3%
Frauen	428	-43	-9,1%
Männer	539	-56	-9,4%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.216	-58	-4,6%
Frauen	770	-23	-2,9%
Männer	446	-35	-7,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	198	-32	-13,9%
Frauen	107	-30	-21,9%
Männer	91	-2	-2,2%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

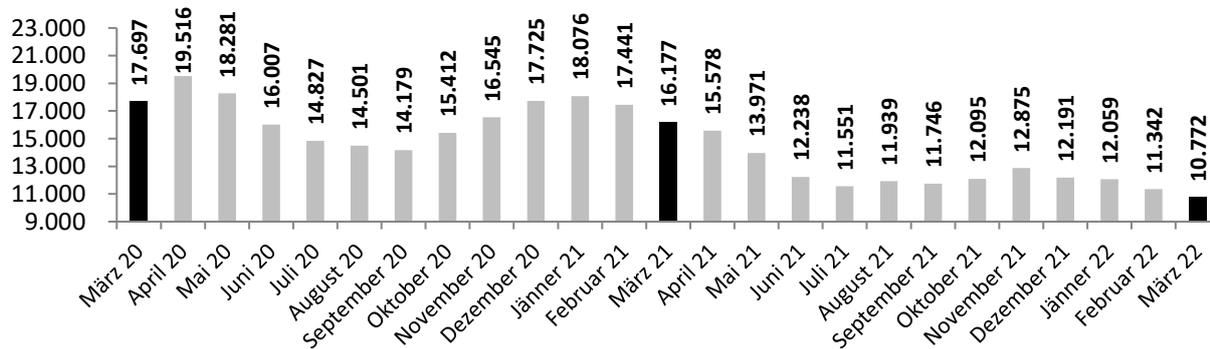


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

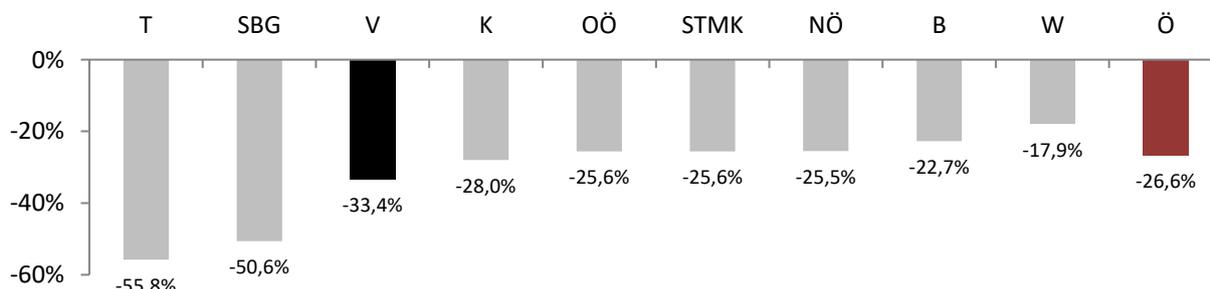
März 2022

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	10.772	-5.405	-33,4%
Frauen	5.272	-2.729	-34,1%
Männer	5.500	-2.676	-32,7%
Inländer und Inländerinnen	6.883	-2.970	-30,1%
Frauen	3.346	-1.550	-31,7%
Männer	3.537	-1.420	-28,6%
Ausländer und Ausländerinnen	3.889	-2.435	-38,5%
Frauen	1.926	-1.179	-38,0%
Männer	1.963	-1.256	-39,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	799	-318	-28,5%
Frauen	301	-74	-19,7%
Männer	498	-244	-32,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.941	-502	-20,5%
Frauen	876	-204	-18,9%
Männer	1.065	-298	-21,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.849	-3.465	-37,2%
Frauen	3.093	-1.782	-36,6%
Männer	2.756	-1.683	-37,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.982	-1.438	-32,5%
Frauen	1.303	-743	-36,3%
Männer	1.679	-695	-29,3%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



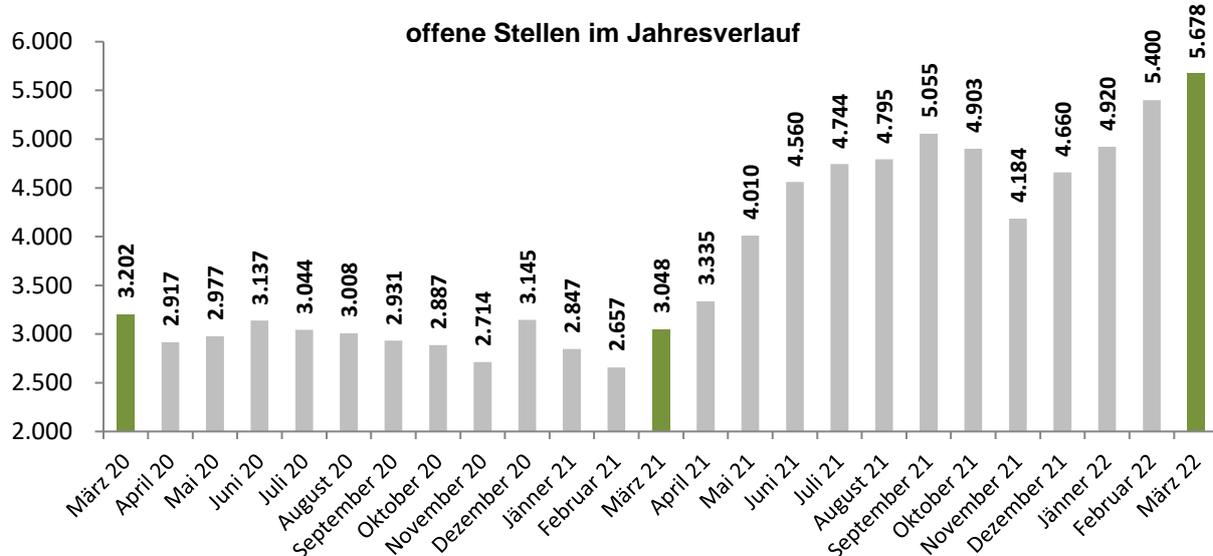
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

März 2022

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	5.678	+2.630	+86,3%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	963	+763	+381,5%
Metall- und Elektroberufe	854	+367	+75,4%
Handelsberufe	613	+209	+51,7%
Bauberufe	522	+154	+41,8%
allgemeine Büroberufe	463	+188	+68,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	387	+182	+88,8%
Techniker und Technikerinnen	386	+124	+47,3%
Gesundheitsberufe	342	+139	+68,5%
Verkehrsberufe	290	+178	+158,9%
Reinigungsberufe	195	+105	+116,7%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	1,5	-3,0
--	-----	------



Lehrstellenmarkt

März 2022

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	169	-98	-36,7%
Frauen	65	-37	-36,3%
Männer	104	-61	-37,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	500	+169	+51,1%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,3	-0,5
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1657 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 158 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. April 2022